



Jahresbericht 2012

Die Stiftung wächst weiter Entwicklung von Palliative Care

Immer mehr steigt der Bedarf an hospizlicher Begleitung im letzten Lebensabschnitt. Deshalb wird das Hospiz Arista in Ettlingen erweitert und erhält 3 zusätzliche Pflegeplätze. Auch die Behandlung und Linderung der Schmerzen bei Krebspatienten im Endstadium wird immer wichtiger. So wurde in Ettlingen zusätzlich zu den Brückenschwestern das **Palliative Care Team „Arista“** vorbereitet. Dieses ist seit Januar 2013 für den südlichen Landkreis (Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Waldbronn und Rheinstetten) und die Stadt Karlsruhe tätig.

Auch die Aufgaben für die ambulanten Hospizdienste in den Gemeinden haben zugenommen. Sie begleiten mehr und mehr sterbende Menschen in ihrem Zuhause und betreuen verstärkt auch schwerkranke und demente Menschen in Pflegeheimen.

Alle diese Dienste und Aktivitäten fördert die Stiftung mit ihrem Motto **„Jetzt und in Zukunft“** in jedem Jahr mit höheren Summen. Im Jahr 2012 schüttete sie 14.000 Euro aus, davon 10.500 Euro für das Hospiz Arista, 3.000 Euro für den Hospizdienst Karlsbad-Marxzell-Waldbronn und 500 Euro für den Kinderhospizdienst Karlsruhe.

Die Fördersummen wurden am 19. Juli im Landratsamt Karlsruhe übergeben. In einer Feierstunde zum 10-jährigen Bestehen der Stiftung würdigte Landrat Dr. Schnaudigel das vorbildliche Engagement der Menschen, die sich hauptamtlich oder ehrenamtlich in der Hospizarbeit engagieren.

Bis Ende 2012 hat die Stiftung insgesamt bereits 118.000 Euro aus Kapitalerträgen und Spenden ausgeschüttet.

Die **Jubiläumsbroschüre 10 Jahre Hospiz-Stiftung** erschien im August 2012. Sie schildert die Anfänge und das Anliegen der Hospizbewegung und die Entwicklung in unserer Region seit der Gründung des ersten Hospizvereins in Karlsbad-Waldbronn vor 25 Jahren. Nach einem Rückblick auf die Aktivitäten und Leistungen der Stiftung folgt eine Bestandsaufnahme 2012 und ein Ausblick auf weitere Ziele. Viele Exemplare der farbigen Broschüre wurden an die Freunde und Förderer der Stiftung sowie an die Mitglieder des Ettlinger Fördervereins Hospiz versandt. Außerdem wird sie bei Veranstaltungen des Hospizvereins angeboten.

Auch im Jahr 2012 kamen wieder Spenden und Zustiftungen „statt Weihnachtsgeschenken“ von Firmen, sowie anlässlich von Gedenktagen Todesfällen und Vermächtnissen. Eine Zustiftung von 5.000 Euro brachte die Benefizveranstaltung der Stepptanzgruppe „Fun Tappers“.

Die Hospiz-Stiftung war vor 11 Jahren mit einem Kapital von 110.500 Euro errichtet worden. Im Jahr 2012 ist das Stiftungskapital durch 23 Zustiftungen auf 590.000 Euro gewachsen. Es ist krisensicher angelegt und wird ehrenamtlich verwaltet. Das Kapital muss weiter wachsen und Jahr für Jahr höhere Erträge bringen, damit das segensreiche Wirken der Hospizdienste auch für die Zukunft finanziell abgesichert werden kann

Die ehrenamtlichen Aktivitäten unseres Vorstandsmitglieds Dore Dinkelmann-Möhring wurden im Dezember besonders gewürdigt. Bei einer Feier im Stuttgarter Schloss verlieh ihr Ministerpräsident Winfried Kretschmann das Bundesverdienstkreuz im Auftrag des Bundespräsidenten. Damit wurden besonders ihr Engagement und ihre Verdienste als langjährige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände Karlsruhe-Land e.V. (AFKL) anerkannt.